

💬 0

Biogasbranche tagt in Bremen: Der Markt ist „mitten im Umbruch“

f 0

FACEBOOK

🐦 0

TWITTER

g+ 0

GOOGLE+

✉

FEEDBACK

29.01.2015



Der Bau von Biogasanlagen stagniert. Die Branche setzt auf „Innovation“ und will das Exportgeschäft ankurbeln.

© Wilhelmine Wulff/Pixelio

Bremen - Von Jörg Esser. Ein Stück Heimatmarkt bricht weg. Der Bau von Biogasanlagen jedenfalls tendiert seit der Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes gegen Null. Seit 2011 sind 2000 Arbeitsplätze weggefallen. Die Biogas-Branche ist „mitten im Umbruch“ und setzt unter anderem aufs Exportgeschäft. Und sie setzt darauf, dass in Berlin die Weichen richtig gestellt werden.

„Biogas kann und muss eine entscheidende Rolle bei der Energieversorgung der Zukunft spielen“, sagte Horst Seide, Präsident des Fachverbands Biogas, gestern vor Journalisten bei der Jahrestagung in Bremen. „Biogas ist die große Chance für den Klimaschutz“, ergänzte Vizepräsident Hendrik

Becker. Die Branche ist selbstbewusst. Sie will auf dem Strommarkt der Zukunft eine bedeutende Rolle spielen. Und setzt auf Kreativität. „Innovation statt Krise“, lautet das Motto der dreitägigen Tagung mit angeschlossener Fachmesse. 347 Aussteller präsentieren neue Produkte einer „lebhaften und agilen Branche“, so Hauptgeschäftsführer Claudius da Costa Gomez. Erwartet werden zu Tagung und Ausstellung bis morgen insgesamt rund 7000 Teilnehmer, davon zehn Prozent aus dem Ausland.

Biogas ist speicherbar und somit ein flexibler Energieträger, betont Seide. Biogas kann die Lücken schließen, die „in lauen Sommernächten“ und immer dann entstehen, wenn Solaranlagen und Windräder keinen Strom produzieren. Derzeit sind laut Verband rund 2200 der bundesweit knapp 8000 Biogasanlagen für den flexiblen Anlagenbetrieb bei der Bundesnetzagentur gemeldet. Aus Biogas wird 1,3

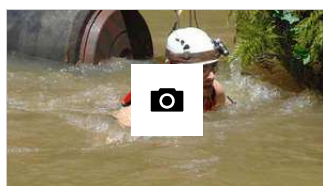
Gigawatt Strom ins Netz gespeist, so Seide. Zum Vergleich: Die Nennleistung der 258 Offshore-Windräder vor den deutschen Küsten in Nord- und Ostsee lag Ende 2014 bei 1,05 Gigawatt.

Durch die Energieerzeugung in Biogasanlagen werde der Kohlendioxidausstoß reduziert – um knapp 18 Millionen Tonnen pro Jahr, hieß es weiter. , sagt Tino Weber aus dem Firmenbeirat des Fachverbands. Alleine aus der Vergärung von Gülle und Mist ließen sich weitere sieben Millionen Tonnen einsparen. „Dafür dürfen aber keine unnötigen Hürden den Weg verbauen“, fährt Seide fort und verweist auf die Anlagenverordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und die Düngeverordnung. Weber sekundiert: „Es gibt in Deutschland viele Anforderungen, die ins Absurde gesteigert werden und Technologie unnötig teuer machen.“

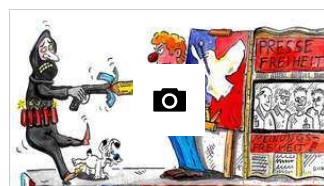
Die Branche jedenfalls fordert sichere Rahmenbedingungen. Biogas dürfe nicht der Hahn abgedreht werden, sagte Becker. Mit der Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) 2014 habe der Gesetzgeber in die Vergütungsansprüche der Biogasanlagenbetreiber eingegriffen, heißt es. Dagegen macht die Branche mobil. Der „Verein Nachhaltige Energie“, gegründet aus dem Kreis der Biogasanlagenbetreiber, hat Klage vor dem Bundesverfassungsgericht eingereicht. Die Richter sollen die Rechtmäßigkeit der Neuregelung prüfen.

Zusammenfassung

Die neuesten Fotostrecken >



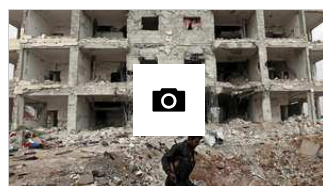
> TV
Tag 14 bei IBES in Bildern



> Welt
Doch kein "Charlie-Hebdo"-Wagen im Kölner Karneval



> Werder Bremen
Werder-Training am Donnerstag



> Politik
Geisterstadt in Schutt und Asche: Kobane nach dem Krieg

- Anzeige -

Meistgelesene Artikel >



Überfall: Uhrmacher mit Hammer auf den Kopf geschlagen



Feiger Überfall: Jugendliche rauben Mann im Rollstuhl aus



Neuartige Deichverteidigung



Seehund auf Erkundungstour in Bremen

Das könnte Sie auch interessieren



„Die Sterne stehen gut für Werder“

Bremen - Seine Berufung in den Aufsichtsrat des SV Werder war eine echte Überraschung: Marco R. mehr



Das beste Business-Smartphone der Welt: Lumia 830

MS Office vorinstalliert, jede Menge Apps und Sicherheit dank VPN **mehr**

ANZEIGE ▶



Hajrovic ist keine „Transferbombe“

Bremen - Eigentlich ist er Flügelstürmer. Doch da es diese Position in Werders 4:4:2-System nicht... **mehr**



Wolf will, dass alle genau hingucken

Bremen - Wenn es nach Raphael Wolf geht, könnte heute schon Sonntag sein. „Es wird Zeit, dass der... **mehr**



Die Handytausch Option von congstar

Jedes Jahr ein neues Smartphone. Angebot jetzt für 1€ / Monat! **mehr**

ANZEIGE ▶



Gute Wellenbrecher, aber es droht eine Sturmflaute

Bremen - Noch nie hat Werder im Winter so viele Spieler hin- und hertransferiert wie in diesem Jahr... **mehr**

[hier werben](#)

powered by plista

Kommentare

▼ [Kommentar verfassen](#)

Unsere Services für Sie im Überblick

Service	Anzeigen	Abo	Über uns
Wetter	Stellenanzeigen	Übersicht	Kontakt
Verkehr	Autoanzeigen	Abo-service	Impressum
Bundesliga-Tippspiel	Immobilienanzeigen	Probeabo	Datenschutz
Lesershop	Werben	E-Paper	FAQ
Tickets	Trauer		AGB
Veranstaltungen			Mediadaten Online
			Mediadaten Print
			Über unsere Werbung